Ausgabe 6 / 2022

November 2022

Königsbrunner Gemeindenachrichten





Königsbrunn am Wagram — Bierbaum am Kleebühel — Frauendorf an der Au — Utzenlaa — Hippersdorf — Zaußenberg

Themen dieser Ausgabe:

- Förderungen und Entlastungen durch Bund, Land und Gemeinde
- verschiedenste Projekte in der Gemeinde
- Stellenausschreibung Bauhof
- diverse Informationen

Inhalt:	Seit
Vorwort Bürgermeister	2
Beschlüsse Gemeinderat	3-4
Schulstartgeld, diverse Förderungen	5
Stellenausschreibung Bau- hof, Holzverkauf, Jagd	6-7
Hausapotheke und Heizkos- tenzuschuss	8
Statistik Austria	9
Öffentliches WC	10
Verkehrsmaßnahme Schutzweg	11
Halten und Parken verbo- ten, Sanierung Obere Gar- tenstraße	12
Energiespar-Tipps	13
Energiegemeinschaft	14
Zertifizierung NÖ- Jugendpartnergemeinde	15

Offenes Volkslieder singen



Bürgerservice

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

MO, DI, MI u. FR 08:00 Uhr - 12:00 Uhr DO 16:00 Uhr - 19:00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters: nach telefonischer Vereinbarung



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der Herbst ist ins Land gezogen - die Zeit wurde umgestellt, die Nächte sind wieder deutlich kühler und länger. Die Natur hat längst begonnen, sich wieder in ihre herbstlichen Töne zu verfärben.

Ein teilweise sehr heißer Sommer - in dem auch von Dürre und niedrigen Wasserständen die Rede war - liegt hinter uns.

Die Schülerinnen und Schüler haben bereits erholsame Herbstferien verbracht. Heuer war es endlich ein Schulbeginn ohne Masken und Testungen. Von Homeschooling ist derzeit keine Rede. Dies ist sowohl für die Schülerinnen und Schüler eine große Erleichterung als auch für das Lehrpersonal.

Dennoch stehen wir vor anderen, großen Herausforderungen. In der Ukraine herrscht nach wie vor Krieg. Die dadurch hervorgerufene Energiekrise und Preisexplosionen treffen uns alle mit voller Wucht. Kosten für Strom, Heizen, Treibstoff oder Lebensmittel sind in die Höhe geschnalzt und somit haben viele Personen und Familien das Problem, diese Ausgaben zu decken.

Seitens des Landes NÖ und auch seitens des Bundes wurden konkrete Maßnahmen gesetzt, um die Haushalte finanziell zu entlasten. Sei es durch den blau-gelben Strompreisrabatt des Landes NÖ als auch durch die gesetzte Strompreisbremse des Bundes oder die vorgezogene Auszahlung des Klimabonus.

Weiters gibt es seitens des Landes NÖ auch das blau-gelbe Schulstargeld. Seitens der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram wird für Schulanfänger ebenfalls eine Schulstarthilfe von € 70,00 ausbezahlt.

Der Heizkostenzuschuss wurde für die heurige Heizperiode seitens der Gemeinde ebenfalls stark erhöht.

Nähere Informationen zu diesen Themen finden Sie auf der Seite 5 der Gemeindezeitung.

Ob und welche weiteren Maßnahmen aufgrund dieser unsicheren Situation noch zu treffen sein werden, bleibt abzuwarten.

In unserer Gemeinde hat sich in den letzten Monaten viel getan.

Die öffentliche WC-Anlage am Bromberg ist fertiggestellt, die wichtige Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED ist fast abgeschlossen.

Die Sanierung der Oberen Gartenstraße hat Anfang November begonnen.

Ein weiteres großes Projekt, welches nächstes Jahr starten wird, ist der Zubau des Kindergartens Königsbrunn am Wagram. Auch hier geht es bereits in die Planungsphase.

Am 13.09.2022 und 27.10.2022 haben Sitzungen des Gemeinderates stattgefunden. Die in diesen Sitzungen ergangenen Beschlüsse finden Sie auf den Seiten 3 und 4 der Zeitung.

An dieser Stelle darf ich Ihnen einen schönen Herbst wünschen. Genie-Ben Sie ihn und bleiben Sie weiterhin gesund.

Ihr Bürgermeister

Franz Stöger

Impressum:

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram, 3465 Königsbrunn am Wagram, Rathausplatz 1

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Franz Stöger, Hauptstraße 28, 3462 Hippersdorf

Layout und grafische Umsetzung:

Kerstin Kruplak

Erscheint als Informationsund Nachrichtenzeitschrift der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram.

Beschlüsse aus dem Gemeinderat

Die Entscheidungen der Gemeinderatssitzungen vom 13.09.2022 und 27.10.2022 kurz zusammengefasst:

XXX

Das öffentliche Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 30.06.2022 wurde einstimmig und das Protokoll vom 13.09.2022 wurde mit einer Enthaltung beschlossen.

XXX

Einstimmig beschlossen wurde die Ausübung des Wieder-kaufsrechtes betreffend das GSt-Nr. 1035/3, EZ 639, KG Königsbrunn am Wagram, um den damaligen Verkaufspreis von € 31.872,00.

XXX

Einstimmig beschlossen wurde die Ausübung des Wieder-kaufsrechtes betreffend das GSt-Nr. 1035/4, EZ 644, KG Königsbrunn am Wagram, um den damaligen Verkaufspreis von € 31.536,00.

XXX

Einstimmig beschlossen wurde die Ausübung des Wieder-kaufsrechtes betreffend das GSt-Nr. 1035/8, EZ 643, KG Königsbrunn am Wagram, um den damaligen Verkaufspreis von € 29.520,00.

XXX

Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde der Teilungsplan der Terragon Vermessung ZT GmbH, GZ 11910, vom 12.05.2022 hinsichtlich der Abtretung von 37 m² vom GSt-Nr. 156, EZ 257, KG Frauendorf, an das öffentliche Gut der Marktgemeinde, GSt-Nr. 134, EZ 269. Aufgrund dessen werden die GSt-Nr. 156/1 und 156/2 zum Bauplatz erklärt.

XXX

Die Teilungspläne des Amtes der NÖ Landesregierung mit der GZ 50716A und 50716B "Ortsdurchfahrt KG Bierbaum" wurden ebenso einstimmig beschlossen.

XXX

Einstimmig beschlossen wurde die Umrüstung der Telefonzelle in eine Bücherzelle beim Buswartehäuschen in der KG Königsbrunn am Wagram.

XXX

Weiters wurde einstimmig beschlossen, ab 01.01.2023 den Gutscheinwert für Jubilare ab 70 Jahren sowie bei Ehejubiläen von bisher € 40,00 auf € 50,00 zu erhöhen. Für Jubilare besteht auch die Möglichkeit, das Jubiläumsgeschenk von € 50,00 an Vereine oder Feuerwehren der Gemeinde zu spenden.

XXX

Die Erhöhung des Quadratmeterpreises für Bauland für gemeindeeigene Grundstücke wurde von bisher € 48,00/m² auf nunmehr € 65,00/m² einstimmig beschlossen.

XXX

Das Ansuchen der FF Königsbrunn am Wagram um Subvention für die Anschaffung eines Schließsystems für das Feuerwehrhaus wurde einstimmig mit 50 % des Anschaffungspreises (€ 4.528,90), das ist eine Subvention in Höhe von € 2.264,45, beschlossen.

XXX

Die Leistungen der Straßenbauarbeiten betreffend der Sanierung der Oberen Gartenstraße werden einstimmig laut dem Vergabekriterium niedrigsten des **Preises** (Billigstbieterprinzip) an die Fa. Porr Bau GmbH, Tiefbau NL Niederösterreich, 3500 Krems an der Donau, zu den Bedingungen und Einheitspreisen des Angebotes vom 09.08.2022 mit einer Summe von € 537.730,56 inkl. MWSt vergeben.

XXX

Einstimmig beschlossen wurde das Projekt "Zubau des Kindergartens Königsbrunn am Wagram" anhand eines Grundsatzbeschlusses.

XXX

Mit einer Enthaltung (GR Karl Grill - ÖVP) wurde der Tauschvertrag zwischen der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram und der Römisch-Katholischen Pfarrkirche zum Heiligen Laurentius in Bierbaum am Kleebigl beschlossen.

XXX

Einstimmig beschlossen wurde die Annahme des Kaufanbotes vom 06.10.2022 betreffend das GSt-Nr. 1035/3, EZ 639, (664 m²) KG Königsbrunn am Wagram, von Frau Beate Genger und Herrn Helmut Weichselbaum mit einem Kaufpreis von € 43.160,00 (€ 65,00/m²).

XXX

Weiters wurde hinsichtlich des Projektes "Zubau des Kindergartens Königsbrunn Wagram" am einstimmig beschlossen, für den Vorentwurf über den Zubau des Kindergartens die Architekten DI Vogel aus Kirchberg am Wagram mit dem Angebot über € 13.686.72 inkl. MWSt sowie das Architektenbüro A-Ouadrat aus Tulln an der Donau mit dem Angebot von € 9.000,00 inkl. MWSt zu beauftragen.

XXX

Mit einer Enthaltung (GR Markus Tomaselli - KLuG) wurde die Verlängerung des Pachtvertrages zwischen der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram und Frau Anna und Herrn Adam Zalusinski beschlossen. Pachtgegenstand ist ein Teil des GSt-Nr. 213 Wald (ca. 1.250 m²). Die Verlängerung des Pacht-

vertrages wurde zu den gleichen Konditionen, wie im Pachtvertrag vom 12.12.2011 vereinbart, beschlossen. Die Verlängerung beginnt mit 01.07.2021 und endet am 30.06.2031, ohne, dass es einer Aufkündigung bedarf.

XXX

Einstimmig beschlossen wurde die Genehmigung der Verordnung der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram über das Halten und Parken verboten auf dem gesamten Platz beim Kindergarten. Ausgenommen sind die Schulbusse für den Transport der Schüler bzw. der Kindergartenkinder. Den Bediensteten des Kindergartens ist es gestattet, auf den gekennzeichneten Parkplätzen der Marktgemeinde ihre Fahrzeuge abzustellen.

XXX

Ebenso einstimmig beschlossen wurde die Förderung des Heizkostenzuschusses seitens der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram für die Periode 2022 / 2023 mit einem Betrag in Höhe von € 450,00.

XXX

Einstimmig beschlossen wurden zum Projekt "Schaffung von Wohnraum in der KG Utzenlaa" folgende Grundstücksankäufe bzw. –tausch:

- Ankauf GSt-Nr. 517, EZ 58, 1.651 m² um € 49.530,00 von Herrn Josef Schwanzer, Utzenlaa
- Ankauf GSt-Nr. 515, EZ 60, 1.184 m² und GSt-Nr. 514, EZ 60, 1.440 m² um € 78.720,00 von Herrn Franz Strasser, Wien, Frau Elfriede Eichinger, Rust, und Frau Sonja Strasser, Utzenlaa
- Tausch zwischen Herrn Johann Mayerhofer, Utzenlaa, GSt-Nr. 513, EZ 114, 3.665 m², und der Marktgemeinde, GSt-Nr. 478, EZ 8, 16.993 m², und die zusätzliche Ausbezahlung eines Betrages in Höhe von € 6.660,00

XXX

Ausgsteck't is:

Heuriger Lutzmayer-Muik 04.11.2022 bis 20.11.2022

Heuriger M. Mayer 10.11.2022 bis 20.11.2022 Alle Infos zu den genauen Öffnungszeiten finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Königsbrunn oder auf den Homepages der jeweiligen Weinbaubetriebe!



Schulstartgeld und diverse Förderungen

Wir befinden uns in herausfordernden Zeiten. Die stattfindenden Preisexplosionen auch für den Bedarf des täglichen Lebens stellen uns vor große Probleme und führen zu einer gewissen Unsicherheit.

Um Familien zumindest hinsichtlich der Anschaffungen für den Schulbedarf der Kinder zu entlasten gibt es sowohl seitens des Landes NÖ eine Förderung wie auch seitens der Marktgemeinde Königsbrunn.



Das **blau-gelbe Schul-startgeld** des Landes NÖ kann noch bis 04.02.2023 für SchülerInnen, die eine Primar - oder Sekundarschule besuchen, bzw. Lehrlinge beantragt werden. Es wird in einer Höhe von € 100,00 pro SchülerIn bzw. Lehrling ausbezahlt.

Den entsprechenden Link, um das blau-gelbe Schulstartgeld zu beantragen, finden Sie auf unserer Homepage.

Seitens der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram wird wie auch schon bisher für Schulanfänger (1. Klasse der VS Königsbrunn am Wagram) ein Schulstartgeld in Höhe von € 70,00 ausbezahlt.

Dieses kann ganz unbürokratisch im Bürgerservice behoben werden. Der Auszahlungszeitraum für das heurige Schuljahr läuft noch bis 30.11.2022.

Ein weiteres großes Problem stellt für viele Familien und Haushalte die Energiekrise dar. Damit verbundenen sind stark gestiegene Kosten für Strom, Treibstoff oder Wärme.

Hier haben sowohl das Land NÖ als auch der Bund nunmehr eingelenkt.



Die **Strompreisbremse** des Bundes ist fixiert und in NÖ



kann man den **blau-gelben Strompreisrabatt** beantragen.



Anmelden für den blaugelben Strompreisrabatt könne Sie sich unter https://www.evn.at/home/strompreisrabatt.

Konkret hat das Land NÖ 5 Maßnahmen gegen die Teuerung präsentiert:

- blau-gelber Strompreisrabatt
- blau-gelbes Schulstartgeld
- blau-gelbe Wohnbeihilfe
- blau-gelbe Pendlerhilfe
- blau-gelber Heizkostenzuschuss

Alle näheren Informationen dazu finden Sie unter https://land-noe.at/

Foto: Land NÖ
ÖVP-Landeshauptfrau Johanna
Mikl-Leitner und
ÖVP-Landtagsabgeordneter René
Lobner informieren
über die beschlossenen Hilfspakete.

Stellenausschreibung Bauhof

Bei der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram gelangt die Stelle eines/r Arbeiters/in mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zur Besetzung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBI. 2420 in der geltenden Fassung vorerst befristet auf die Dauer von 6 Monaten und wird bei zufriedenstellender Leistung in ein unbefristetes Dienstverhältnis umgewandelt. Bei Bedarf auch Samstag, Sonn- und Feiertagsdienst sowie Rufbereitschaft.

Die Einreihung erfolgt in den Dienstzweig Nr. 2, Entlohnungsgruppe 5

Voraussichtlicher Dienstantritt: Jänner 2023

Aufgabenbereich:

Erledigung aller anfallenden Arbeiten im Außen- und Innenbereich der Marktgemeinde z.B.: Winterdienst, Straßeninstandhaltung, Grünraumpflege, Wasser- und Kanalarbeiten, Elektroarbeiten, Friedhofsarbeiten inkl. Totengräberarbeiten, allgemeine Tätigkeiten im Zuständigkeitsbereich des Bauhofes.

Anstellungserfordernisse:

- österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürger eines EU oder EWR Mitgliedslandes
- abgeschlossener Präsenz- bzw. Zivildienst
- abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf (Vorlage aller Ausbildungs - und Verwendungszeugnisse)
- körperliche und gesundheitliche Eignung
- einwandfreies Vorleben (Vorlage einer Strafregisterbescheinigung)
- Besitz des Führerscheines der Klasse B inkl. Code 96. Erwünscht: BE, F oder C
- Lern- und Leistungsbereitschaft (Besuch von Kursen zur Weiterausbildung)
- Flexibilität der Arbeitszeit (Arbeitszeitverlagerung fallweise auch Wochenend- und Nachtdienst – insbesondere bei Winterdienstarbeiten, Bereitschaftsdienst, Rufbereitschaft)
- handwerkliches und technisches Geschick

Wenn Sie also den Umgang mit der Bevölkerung schätzen und direkt am Gemeindegeschehen in unserer Gemeinde mitwirken möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit Foto, Zeugnisse über Schulund Berufsausbildung und eine Strafregisterbescheinigung – nicht älter als 3 Monate) sind bis 30.11.2022 per Mail an marktgemeinde@koenigsbrunn.at oder per Post an die Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram, Abteilung Amtsleitung, Rathausplatz 1, 3465 Königsbrunn am Wagram zu senden.

Hinweis zur DSGVO:

Mit Abgabe Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten für die Bearbeitung der Stellenausschreibung verwendet werden.



Holzverkauf

Brennholzverkauf / Lizitation in Bierbaum, Utzenlaa und Hippersdorf

Die Marktgemeinde Königsbrunn verkauft am Samstag, 26.11.2022, Brennholz ab Stock gegen Barzahlung.

Treffpunkt: 08:00 Uhr Ziegelofen Utzenlaa

09:00 Uhr Hubertusweg Bierbaum 10:30 Uhr Felberörtl Hippersdorf

Holzart: Utzenlaa – Weide

Bierbaum – Pappel und Akazie Hippersdorf – Weide und Akazie

Interessenten mögen sich bitte vor Ort einfinden!



Jagdgenossenschaft Königsbrunn

Die Königsbrunner Jäger wollen den Gemeindebürgern frisches und gesundes Wild aus ihrem Jagdgebiet anbieten.

Wild:

Feldhase im Ganzen	7,00€
Feldhase zerwirkt und nackt	12,00 €
Feldhase zerwirkt und vakuumiert	15,00 €

Fasan im Ganzen 5,00 € Fasan ausgelöst und vakuumiert 8,00 €

Reservierung nach Verfügbarkeit

Reh im Ganzen 5,00 €/kg Reh ausgelöst und beschriftet 40,00 €



Das Niederwild kann je nach Jagdtermin am Tag danach, nach telefonischer Vereinbarung abgeholt werden! Das oben angeführte Wild ist bis 31.12.2022 erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Ansprechpartner:

Bauer Fritz 0664/4353921 Mann Raimund 0664/5130925 Fritz Hermann 0664/9465062

Hausapotheke Ordination Dr. Mayer

Liebe Patientinnen und Patienten!

Einige aktuelle Informationen für Sie:

Dr. med. univ. Sigrid Mayer Ärztin für Allgemeinmedizin

GRIPPEIMPFUNG sowie **COVID-19-Impfung**: jederzeit nach Voranmeldung! Es ist ausreichend Impfstoff in der Ordination lagernd.

Derzeit läuft außerdem die **PNEUMOKOKKEN**-Impfaktion - dh der Impfstoff kann zum vergünstigten Preis erworben werden.

PHYSIKALISCHE THERAPIE UND HEILMASSAGE:

Telefonische Terminvereinbarung an unseren Ordinationstagen unter 0660/1494150 (Philipp Mayrhofer).

ÄRZTLICHE HAUSAPOTHEKE:

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Dauermedikation vorzubestellen:

- telefonisch während der Ordinationszeiten: 02278/35135
- per e-Mail: ordination.an.der.au@gmail.com.

Wir bereiten alles für Sie vor und die Medikamente können zeitsparend während der Öffnungszeiten abgeholt werden:

Montag 8-13 h, Dienstag 13-18 h Donnerstag 8-13 h, Freitag 8-13 h

Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen, Dr. Sigrid Mayer

Heizkostenzuschuss 2022/2023

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/2023 in der Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Zusätzlich wird aufgrund der aktuellen Teuerungswelle im Energiebereich (insbesondere Heizkosten) für das Jahr 2022/2023 eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2022/2023 in Höhe von € 150,00 pro Haushalt gewährt.

Seitens der Marktgemeinde Königsbrunn wird heuer - Beschluss des Gemeinderates vom 27.10.2022 - ein Heizkostenzuschuss in Höhe von insgesamt € 450,00 pro berechtigtem Haushalt gewährt!

Der Heizkostenzuschuss kann von 01.10.2022 bis 31.03.2023 auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden.

Wer erhält den Heizkostenzuschuss?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenver-



sicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld / Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

 Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Bitte beachten Sie, dass bei der Antragstellung sämtliche Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen sowie die E-Card vorgelegt werden müssen.

Statistik Austria - Erhebung zu Alltagsfähigkeiten von Erwachsenen (PIAAC) und Erwachsenenbildung (AES)

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, Statistik austria meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so





am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wer kann teilnehmen?



Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.



Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhe-



Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmer:innen eigenständig Alltagsaufgaben.



Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmer:innen 50 Euro. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein und der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt

Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat





gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wer kann teilnehmen?



Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.



Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.



Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten 10 Euro. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** oder der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

- www.statistik.at/piaac
- piaac@statistik.gv.at
- aes@statistik.gv.at
- +43 1 711 28-8488 (Montag bis Freitag 8:00–17:00)

Öffentliche WC-Anlage in der Kellergasse

Die Errichtung der öffentlichen WC-Anlage in der Kellergasse Am Bromberg in Königsbrunn am Wagram ist so gut wie abgeschlossen. Es sind lediglich noch kleinere Arbeiten zu verrichten.

Das Gebäude wurde großteils in Eigenregie durch die Mitarbeiter des Bauhofes errichtet. Zuletzt wurde die Außenanlage gestaltet und die Lichtinstallationen vorgenommen. Im Innenbereich wurden Bewegungsmelder für das Licht angebracht.

Zukünftig soll das behindertengerechte WC allen Personen, die sich in der Kellergasse aufhalten, zur Verfügung stehen. Die Besitzer eines Kellers in der Kellergasse sollen zudem die Möglichkeit bekommen, einen Schlüssel für das WC-Gebäude am Gemeindeamt zu erhalten (Benutzung aller Toiletten).

Die genauen diesbezüglichen Regelungen werden noch ausgearbeitet und bekannt gegeben.



Außenansicht des WC-Gebäudes

unten: behindertengerechte Toilette







WC Damen WC Herren

Verkehrsmaßnahme Schutzweg in Königsbrunn

Am 24.10.2022 hat seitens der Bezirkshauptmannschaft Tulln im Beisein von Vertretern der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram sowie des NÖ Gebietsbauamtes Mödling und der Straßenmeisterei Kirchberg am Wagram eine Verkehrsverhandlung stattgefunden.

Grund dafür war die etwaige Verlegung des Schutzweges im Bereich Rathausplatz. Dieser ist aufgrund des gesperrten Gehsteiges entlang der Durchfahrtsstraße beim Rathausplatz derzeit eigentlich unbenutzbar.

Diesbezüglich wurde seitens der Straßenmeisterei Kirchberg am Wagram am 01.06.2022 auch eine Verkehrszählung (PKW-Einheiten und Querungen durch Fußgänger) durchgeführt und der Bezirkshauptmannschaft Tulln vorgelegt. Dabei wurden von 07:00 Uhr bis 08:00 Uhr 137 PKW-Einheiten und 4 Fußgänger sowie in der Zeit von 12:00

Uhr bis 13:00 Uhr 104 PKW-Einheiten und 5 Fußgänger registriert.

Im Gutachten wurde daher festgehalten, dass aufgrund des geringen Fahrzeugverkehrs für die wenigen Fußgänger ausreichend Zeitlücken zum Queren der Fahrbahn vorhanden sind. Daher ist die Anlage eines Schutzweges nicht erforderlich.

Da aber aufgrund baubehördlicher Festlegungen der Gehsteig gesperrt ist, ist Fußgängern eine geeignete Querungsmöglichkeit anzubieten. Da bereits ein Schutzweg markiert ist, ist auch an der vorübergehenden Querungsstelle ein Schutzweg mit 3 m Breite zu markieren (Markierungsfarbe weiß) und durch Verkehrszeichen "Kennzeichnung eines Schutzweges" zu kennzeichnen.

Der vorübergehende Schutz-

weg wird sich westlich des Hauses Rathausplatz Nr. 6 befinden.

Es ist daher nunmehr die Querungsstelle entsprechend vorzubereiten, bevor diese verordnet werden kann.

Unter anderem ist die Straßenbeleuchtung anzupassen, eine Grünfläche vor dem Gebäude Rathausplatz Nr 11 anzupassen sowie der Strauchbewuchs in den Grünflächen entsprechend niedrig zu halten. Der barrierefreie Zugang muss ebenfalls gewährleistet werden. Abschließend wird zu prüfen sein, ob im Anschluss an die Grünfläche vor dem Objekt Rathausplatz Nr. 12 ein Halteverbot festzulegen ist (wenn der Verkehr nicht auf mindestens 45 m beobachtet werden kann).

Der Schutzweg ist dann solange verlegt, wie der Gehsteig gesperrt ist.



oben:

derzeit nicht benützbarer Schutzweg

rechts:

Bereich, in dem der vorübergehende Schutzweg geschaffen werden soll



Halten und Parken verboten beim Kindergarten

Im Bereich vor dem Kindergarten Königsbrunn am Wagram kommt es immer wieder zu brenzligen Verkehrssituationen aufgrund des geringen Platzes für Parkflächen und Fahrbahn.

In der Sitzung des Gemeinderates am 27.10.2022 wurde daher beschlossen, beim Kindergarten in Königsbrunn am Wagram das "Halten und Parken verboten" zu verordnen.

Demnach ist es Lenkern von Fahrzeugen zukünftig in der Zeit von 07:00 Uhr bis 09:00 Uhr sowie von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr aus Gründen der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs verboten, auf dem gesamten Platz beim Kindergarten zu halten bzw. zu parken.

Ausgenommen davon sind die Schulbusse für den Transport der Schüler bzw. der Kindergartenkinder.

Den Bediensteten des Kindergartens ist es erlaubt, auf den dafür gekennzeichneten Stellplätzen der Marktgemeinde

Königsbrunn am Wagram ihre Fahrzeug abzustellen.



Sanierung Obere Gartenstraße

Am 03.11.2022 wurde mit der lang geplanten Sanierung der Oberen Gartenstraße in Königsbrunn am Wagram begonnen.

Die Sanierungsarbeiten werden seitens der Fa. Porr aus Krems vorgenommen. Der diesbezügliche Beschluss wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 13.09.2022 gefällt (Seite 3 der Zeitung).

Zunächst wird der Abschnitt von der Fa. Getränke Bayer bis zur Kreuzung mit der Bahnstraße saniert. Nachfolgend wird die Sanierung in Richtung Kreuzung mit der Marktstraße vorgenommen.

Entsprechende Informationen der Anrainer sind seitens der Gemeinde erfolgt, ebenso haben Begehungen mit den Bewohnern und den zuständigen Personen der ausführenden Firma stattgefunden, um die Anrainer über die genau geplanten Ausführungen in Kenntnis zu setzen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Bürgerinnen und Bürgern für das Verständnis hinsichtlich der Bauarbeiten und entschuldigen uns bereits an dieser Stelle für etwaige kleinere Verkehrsbehinderungen.



Der erste Abschnitt der Oberen Gartenstraße der seitens der Fa. Porr saniert wird.

Energiespar-Tipps



bis € 270,-

Alte Heizungspumpe durch Hocheffizienzpumpe ersetzen

bis € 200,-

Anschaffung einer $\textbf{Photovoltaikanlage} \text{ je } kW_{p} \text{ (5-7 } m^{2}\text{)}$

bis € 300,-

Kleine Tipps große Wirkung

- Eine 60 Grad-Wäsche = Drei 30 Grad-Wäschen
- · Eco-Programm bei Waschmaschine. Geschirrspüler etc.
- · Geräte-Neuanschaffungen nur mit bester Energieklasse (A)

bis € 300,-

Dämmung von Fassade und Dachboden

bis € 1.000,-

Heizsystem tauschen und mit erneuerbarer Energie heizen

bis € 3.500,-

Kleine Tipps große Wirkung

- · Heizkörper entlüften und nicht mit Möbeln verstellen
- Sparduschkopf anbringen
- erneuern

(Mittelklasse)

100 statt 130 km/h fahren

1/4 weniger Treibstoff

Fahrrad statt Auto auf 4 km-Strecke bis € 200,-

Kleine Tipps große Wirkung

wenn immer möglich:

- zu Fuβ oder mit dem Fahrrad
- hilft sparen und hält fit
- Fahrgemeinschaften aründen
- Carsharing
- · e-Scooter, e-Fahrrad oder e-Roller nutzen

Mehr Infos:



www.energie-noe.at





Energiegemeinschaft Wagram

Grundstein für regionalen Öko-Stromhandel ist gelegt

Sauberen Strom produzieren und direkt in der unmittelbaren Region auch wieder konsumieren: Energiegemeinschaften chen dies möglich und sind somit ein Meilenstein für die ökologische Energiewirtschaft. Mit der von neun Gemeinden und der Raiffeisenbank Wagram-**Schmidatal** aearündeten "Energiegemeinschaft Wagram eGen" wird regionaler Stromhandel für die Region Wagram Realität.

"Mit der gesetzlichen Grundlage des Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzespaketes ist es möglich, dass Energie erstmals wirklich regional produziert und genutzt werden kann ein wahrer Meilenstein im sukzessiven Umstieg auf sauberen Strom in Österreich. Uns war klar, dass wir hier in einer gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit ein entsprechendes Angebot für die ganze Region schaffen wollen", so Franz Dam, Bürgermeister von Absdorf und Obmann der neugearündeten Eneraieaemeinschaft Wagram.

Regional Strom produzieren und handeln – so funktioniert's

Eine Vision wird Realität: Die in der Region produzierte Energie wird nicht einfach in das Gesamtnetz eingespeist, sondern wirklich vor Ort genutzt: StromproduzentInnen, also Gemeinden, Privathaus-

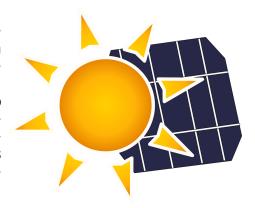
halte oder Betriebe mit Photovoltaik-Anlagen, schließen sich innerhalb eines Umspannwerkes mit StromkonsumentInnen zusammen und "teilen" sich so den Strom, der vor Ort erzeugt, und nicht im Eigenverbrauch benötigt wird – das entlastet zusätzlich das überregionale Stromnetz.

Die Mitglieder der Energiegemeinschaft tragen durch die den Einsatz von sauberer, regionaler Energie einen bedeutenden Teil zur CO2-Einsparung bei und können zudem Kosten sparen. "Damit tragen Energiegemeinschaften wesentlich zur Energiewende bei" freuen sich Franz Aigner, Obmann Region Wagram und Stefan Czamutzian, Manager der Klima- und Energiemodellregion Wagram, die den Gründungsprozess begleitet haben.

"Energiegemeinschaft Wagram" ist gegründet

In der Gründungsversammlung im September 2022 haben die Mitgliedsgemeinden Absdorf, Fels am Wagram, Großriedenthal, Großweikersdorf, Hausleiten, Königsbrunn, Stetteldorf und Tulln und die Raiffeisenbank Wagram-Schmidatal e-Gen die Energiegemeinschaft Wagram in Form einer Genossenschaft gegründet.

Mag. Stefan Puhm, Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Wagram-Schmidatal eGen: "Als "Energiegemeinschaft Wagram" haben die Partner nach



Raiffeisendem Genossenschaftsmodell mit Unterstützung der Bank und des Revisionsverbands NÖ-Wien die formale und rechtliche Grundlage dafür geschaffen, dass in unserer Region Handel von regional produzier-CO2-neutralem Strom tem, möglich wird."

Als Mitglieder der Energie-Gemeinschaft können künftig StromproduzentInnen - also BesitzerInnen von Photovoltaik-Anlagen und StromverbraucherInnen direkt zusammenschließen. "Die Tulln Energie wickelt mit ihrer langiährigen Expertise in Stromproduktion und -handel die Durchführung der Mitgliedschaften technisch ab", erklärt Johannes Sanda, Geschäftsführer der TullnEnergie GmbH.

Mit Jänner 2023 ist der operative Start geplant, ab voraussichtlich März können auch Haushalte und Betriebe der Energiegemeinschaft beitreten.

Zertifizierung als NÖ Jugend-Partnergemeinde 2022-2024

Jede zweite Gemeinde in Niederösterreich ist höchst engagiert und interessiert an umfassender Jugendbeteiligung. 287 Gemeinden stehen ab sofort im Zeichen aktiver Jugend-Partnerschaft.

Die Rekordzahl erfreut Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister: "Eigentlich überrascht es mich aber nicht, denn was unsere Gemeinden für junge Menschen leisten, erlebe ich Tag für Tag im ganzen Land. Ich sehe großes Engagement und umfangreiche Angebote – für und vor allem gemeinsam mit der Jugend. Daher die logische Konsequenz: 287 - so viele Gemeinden wie noch nie - werden in den kommenden Jahren den Titel NÖ Jugend-Partnergemeinde tragen!" "Eine Steigerung um mehr als 20% – das ist beachtlich. Und es geht auch in Zukunft weiter. 86 Gemeinden haben sich erstmals um den Titel NÖ Jugend-Partnergemeinde beworben. Es steckt also viel Potential in der kommunalen Jugendarbeit, auch in der Zukunft".

Die Zertifizierung als "NÖ Jugend-Partnergemeinde" ist für die Gemeinde ein besonderes Qualitätszeichen, das Jugendarbeit mit hoher Qualität und umfangreichem Angebot aufzeigt. Der Bogen der Kriterien für eine Jugend-Partnergemeinde spannt sich von der aktiven Mitbeteiligung junger Menschen in der Gemeinde, dem Raumangebot für die Jugend bis hin zu Jobinitiativen, persönlichen Zukunftsperspektiven und einem attraktiven Freizeitangebot. Vom innovativen Jugend-Fun-Court über den gemütlichen Jugendtreff für die Freizeit bis zum kreativen Projekt im Bereich Politischer Bildung oder Gesundheitsförderung reicht dabei das Spektrum.

Die Zertifizierung ist von 2022 bis 2024 gültig und wurde im Rahmen einer Festveranstaltung am 14. Oktober 2022 in der Messe Tulln vergeben.

Mit der Aktion NÖ Jugend-Partnergemeinde ist gewährleistet, dass Jugendarbeit keine einmalige, sondern eine langfristige Investition in die Zukunft einer Gemeinde und ihrer Jugend ist. Darüber hinaus ist die Zertifizierung ein starkes Zeichen der Jugendpolitik des Landes Niederösterreich, das als einziges Bundesland Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte in allen Gemeinden gesetzlich verankert hat.

"Unsere Jugendgemeinderätinnen Jugendgemeinderäte häufig die Drehscheibe für gute Ideen. Sie gestalten ihre Gemeinde engagiert, aktiv und sehr attraktiv. Ein Dank gebührt auch den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern für ihren großen Einsatz für die Jugend. Mit ihnen, dem NÖ Gemeindebund und dem NÖ GemeindevertreterInnenverband und vor allem auch mit unseren großartigen Jugendorganisationen und der Offenen Jugendarbeit, haben wir starke Partner für die jungen Menschen in unseren Gemeinden", freut sich Teschl-Hofmeister über hervorragende Projekte und Initiativen im ganzen Land.



V.l.n.r.: Vize-Bgm. Josef Schwanzer, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Martin Stepanek und GR Franz Jetzinger

Offenes Volkslieder singen

Drunter-drüber-z'saum- und zuwi-singa da-ma!

OFFENES VOLKSLIEDER SINGEN

im Gasthaus Mann um 19.30 Uhr



jeweils Donnerstag:

15. Sept. 22 15. Dez. 16. März

20. Okt. 19. Jän. 23 20. April

17. Nov. 16. Feb. 25. Mai

ACHTUNG:

(13. Jahrgang)

verschoben auf 24. Nov.

Auf Ihr/dein Mitsingen freut sich Heidi Hutzler